

am **7** 
um

Sonntag, 7. Mai 2023
um 19 Uhr
Kreuzkirche

Vier Hände – vier Füße

Programm

J.S. Bach

1685 – 1750

Suite für Orchester Nr. 1 C-Dur

BWV 1066

*Transkription für Orgel von
Emmanuel Legrand*

Ouverture

Courante

Gavotte I & II

Forlane (*Danza Veneziana*)

Menuett I & II

Bourée I & II

Passepied I & II

Felix Mendelssohn Bartholdy

1809 – 1847

Sinfonie Nr. 4 A-Dur

„Italienische“, op. 90

*für Orgel bearbeitet von Markus
Epp*

Allegro vivace

Andante con moto

Con moto moderato

Saltarello (Presto)

*Ton- und Filmaufnahmen sind während des Konzertes nicht gestattet.
Wir bitten Sie, dies zu beachten.*

Ausführende

Stefan Horz wurde als Sohn eines Musikerehepaares geboren. Den Weg zur Musik fand er schon früh über die Improvisation – eine Fähigkeit, die ihm bis heute bei seinem vielseitigen Schaffen als Pianist, Organist, Cembalist und Komponist zugutekommt. Nach seinen intensiven Studien der Kirchenmusik, Orgel und Cembalo in Köln und Hamburg erhielt er weitere wichtige Anregungen für seine künstlerische Entwicklung durch Meisterkurse mit Bob van Asperen, Glen Wilson, Harald Vogel und Michael Radulescu. Stefan Horz konzertierte mit und in verschiedenen renommierten Ensembles der alten Musik (z.B. Concerto Köln) und darüber hinaus als Solist und Kammermusiker bei bedeutenden Festivals im In- und Ausland.

1998 wurde Stefan Horz als Nachfolger von Johannes Geffert zum Organisten an der traditionsreichen Kreuzkirche in Bonn berufen. Sein enormes musikalisches Spektrum sowie sein Interesse für die anderen Künste bildet nicht zuletzt seine eigene, sehr erfolgreiche Konzertreihe „am 7. um 7“ ab, die er seit zwanzig Jahren veranstaltet: Hier ist er selbst als Organist und Cembalist gemeinsam mit Gastmusiker*innen in ungewöhnlichen, genreverbindenden Programmen zu hören.

Im Jahr 2022 wurde Stefan Horz von der Evangelischen Kirche im Rheinland der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen.

Berthold Wicke studierte Philosophie, Theologie und Kirchenmusik in Marburg, Heidelberg und Köln. Ab 1976 wirkte er als Kantor in Bonn, zunächst an der Nachfolge-Christi-Kirche und von 1994 bis 2016 an der Lutherkirche. Im Jahre 2008 erhielt Wicke ein Gastkantorat an der Jerusalemer Erlöserkirche. Neben seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit leitete er über viele Jahre das Bonner Jugendsinfonieorchester, mit dem er Konzertreisen in viele Länder Europas, nach Israel und in die USA unternahm. Zu seinen Anliegen gehörte es, das klassische kirchenmusikalische Repertoire spartenübergreifend zu erweitern etwa um Jazz, Tango oder experimentelle Musik. Auf große Resonanz stieß die von ihm initiierte Reihe „Oper in der Kirche“ mit anspruchsvoll inszenierten und choreographierten Aufführungen.

Ein Kompositionsauftrag des WDR für die „Sinziger Tage für neue Orgelmusik“ hat Wicke ermutigt auch fernerhin gelegentlich als Komponist hervorzutreten. Zuletzt erklang in der Bonner Schlosskirche aus Anlass der 200-Jahrfeier der evangelischen Kirche in Bonn sein Orchesterlieder-Zyklus „An die ferne Liebe“.

Seit 2016 wirkt Berthold Wicke als Organist an der Bonner Johanniskirche und an der Thomaskirche; daneben ist er u.a. im Theater "UHU" als Bühnenmusiker engagiert.

Vorschau

Sonntag, 14. Mai 2023

18.00 Uhr | Kreuzkirche

Bach & Familie

»Sehet, welch eine Liebe« – VOX BONA a cappella

Die Musikerfamilie Bach war vom 16. bis ins 19. Jahrhundert hinein eine der größten Musikerdynastien Europas. Sie prägte in der internationalen Kulturlandschaft Thüringen und

Sachsen maßgeblich die Entwicklung der kulturellen Zentren an den Herrscherhöfen und den großen evangelischen Kirchen. Ihre Musik ist voller tiefster Emotionen, sowohl geprägt von den Schrecken des 30-jährigen Krieges als auch von einem trotzigen Überlebenswillen und tief empfundener Lebensfreude und Dankbarkeit.

VOX BONA | Thomas Ludes *Fagott* | Boris Salz *Violoncello* | Valerie Schippers *Orgel* | Martina Binnig *Kontrabass* | KMD Karin Freist-Wissing *Leitung*

Vorverkauf über bonnticket und an der Abendkasse

Eintritt: 12€ (8 / 7€ erm.) | Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende in allen Veranstaltungen ab 15 Minuten vor Konzertbeginn für 7 € auf allen Plätzen

Samstag, 27. Mai 2023

17.30 Uhr | Kreuzkirche

Kantaten-Gottesdienst

J.S. Bach »Lobet Gott in seinen Reichen«

BWV 11

Himmelfahrtsoratorium

Diese festliche, groß besetzte Kantate besingt die Himmelfahrt Jesu mit Pauken und Trompeten, vier Solist:innen und großem Chor.

Gemeinsam mit dem Vortrag 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden wir die Musik und die Texte theologisch und musikalisch durchleuchten und ihre Kraft und Schönheit auch und gerade für uns heutige Menschen entdecken.

Pfr. Dr. Gröger | Theresa Nelles *Sopran* | N.N. *Alt* | Henning Jendritzka *Tenor* |

Andreas Petermeier *Bass* | Kantorei & Sinfonieorchester der Kreuzkirche | KMD Stefan

Horz *Orgel* | KMD Karin Freist-Wissing *Leitung*





... und unter diesem Code erreichen Sie digital unsere Website mit allen Terminen.

Alle Programmhefte finden Sie ab sofort immer vor dem Konzert schon auf unserem Blog unter **blog.kreuzkirchenmusik.org**

Auch hier bleiben Sie immer informiert:

Newsletter Kreuzkirchenmusik: <https://www.kreuzkirche-bonn.de/musik/>



@[kreuzkirchenmusik](#) | @voxbona | @kantoreikreuzkirchebonn | @Sinfonieorchester der Kreuzkirche Bonn



Kreuzkirchenmusik | [voxbona](#)



Kreuzkirchenmusik Bonn | VOX BONA